

Hirschpark

Furlkrögers Hirschpark gehörte in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen zu den besonderen Sehenswürdigkeiten der Gemeinde. Er erstreckte sich vom Hof Furlkröger bis an die später nach ihm benannte Straße.

Der *Hirschpark* war das Ziel vieler Familien- und Klassenfahrten. Bis zu acht Rothirsche, unter ihnen mehrere "Geweihnte", konnte man vom Rand des Parks durch Hecken, verstärkt durch einen Drahtzaun, bewundern. An einem Sommermorgen im Kriegsjahr 1943 waren Furlkrögers Hirsche plötzlich verschwunden. In der Umzäunung klaffte eine große Lücke, für das edle Hochwild der Weg in die Freiheit. Man hat sie nie wieder gesehen.

Inzwischen ist jedoch unweit vom alten "Hirschpark" an der Henkenmühle am Furlbach ein neues Wildgehege entstanden. Ein reizvoller Wanderweg, der *Mühlenweg*, führt von der Henkenmühle am Wildgehege vorbei zur restaurierten Furlmühle.